

Spielberichte vom 24./25.09.2016 / 3.Spieltag

RG Goldbach – KSC Hainstadt

5459:5214

Die goldbacher Bahnen waren bereits im vergangenen Jahr kein Ort zum Siegen für die 1.Herrenmannschaft des KSC. Auch dieses Mal scheiterte man über zwei Durchgänge an starken Gastgebern. Thorsten Herzberger, Denis Heinemann und Norbert Sieland versuchten in Durchgang 1 die guten Ergebnisse der Goldbacher auszugleichen. Man geriet jedoch deutlich in Rückstand. In Durchgang 2 waren dann Thomas Sinnß, Christopher Götz und Wolfgang Trajgerman beauftragt das Spiel noch zu retten und obwohl den beiden Ersteren die einzig konkurrenzfähigen Hainstädter Ergebnisse gelangen, verlor man am Ende sehr deutlich mit einem Rückstand von 245 LP. Am 15.10 kommt es in Hainstadt zum nächsten Spiel gegen Stockstadt. Ein Sieg ist nötig, um nicht in den Tabellenkeller zu rutschen.

Thomas Sinnß	929	Christopher Götz	928
Thorsten Herzberger	885	Norbert Sieland	845
Denis Heinemann	817	Wolfgang Trajgerman	810

KSC Hainstadt II – SKG Bad Soden-Salmünster

5423:5422

Knapper kann man gar nicht gewinnen und spannender hätte dieses Spiel nicht verlaufen können. Bereits der erste Durchgang, mit Marcel Hamburger und Marco Warmt auf Seiten der Hainstädter, verlief mit ständig wechselnder Führung. Mal waren es die Gäste aus Bad Soden, mal der KSC der die Führung übernahm. So gingen die Hainstädter mit einer Führung von 6 LP in den zweiten Durchgang. Auch hier ein ähnliches Bild. Zwar erspielten die Gäste in diesem Durchgang das beste Einzelergebnis des Tages (957), der Hainstädter Marvin Schwob konnte aufgrund einer neuen persönlichen Bestleistung (951!) jedoch mithalten. Für ihn war es bereits die zweite Steigerung der Bestleistung dieser Saison. Neben Schwob spielte auch Franz List in diesem Durchgang. Aufgrund eines weiteren starken Ergebnisses für die Gäste, geriet der KSC mit 33 LP in Rückstand. Peter Schierz und Marcel Sinsel hatten nun die Aufgabe im dritten Durchgang das Spiel zu gewinnen. Dieser spiegelte das gesamte Spiel wieder. Wurf für Wurf blieb es spannend. Zeitweise sah es nach einem klaren Gästesieg aus. Die beiden Hainstädter wuchsen jedoch über sich hinaus und nutzten die Chance auf den ersten Saisonsieg. Das Spiel wurde buchstäblich im letzten Wurf entschieden.

Marvin Schwob	951 Pb	Marcel Sinsel	933
Peter Schierz	929	Franz List	882
Marcel Hamburger	872	Marco Warmt	856

SG Freigericht II – KSC Hainstadt III

1693:1663

Das Warten auf den ersten Saisonsieg geht bei der dritten Herrenmannschaft weiter. Trotz des besten Einzelergebnisses von Alfred Jung, reichte der von ihm und Werner Bauer in Durchgang 1 erkämpfte Vorsprung nicht aus, das Spiel zu gewinnen. Mit einer stolzen Führung von 92 LP ging man in Durchgang zwei. Reiner Leps, Rolf Scheuermann und der später für Zweiteren eingewechselte Peter Link, gaben alles um den Vorsprung zu halten. Die Verbitterung über stärkere Gastgeber war zum Ende jedoch groß. So unterlag man Letztendes mit -30 LP in Freigericht.

Alfred Jung	484	Reiner Leps	410
Werner Bauer	394	Rolf Scheuermann/ Peter Link	375 (211+164)

RW Walldorf – KSC Hainstadt**2499:2452**

Die erste Damenmannschaft scheitert trotz guter Ergebnisse in Walldorf. Karin Beez als tagesbeste Hainstädterin und Gaby Glock eröffneten das Spiel. Gegen gute Gastgeberinnen geriet man schnell in Rückstand. Mit -21 LP starteten Jennifer Bürger-Doffin und Eva Winter in den zweiten Durchgang. Sie waren mit ihren Gegnerinnen gleich auf, konnten jedoch gegen Ende aufgrund besserer Endergebnisse 7 LP aufholen. Demnach war in Durchgang 3 das Spiel weiterhin spannend und offen. Renate Sendlbeck und Nadine Doffin hatten nun die Mission zum Siegen. Es war jedoch das deutlich beste Einzelergebnis des Tages, auf Seiten der Walldorferinnen (454), welches dieses Spiel entscheiden sollte. Mit -47 LP unterlag man in Walldorf und das trotz guter Leistungen. Beim kommenden Spiel am 16.10 gegen Dreieck Damm heißt es wieder auf den ersten Saisonsieg hoffen.

Karin Beez	430	Renate Sendlbeck	420
Nadine Doffin	414	Eva Winter	407
Jennifer Bürger-Doffin	402	Gaby Glock	379

KSC Hainstadt II – Falkeneck Riederwald II**2490:2547**

Bereits am Anfang sah es nicht allzu sehr nach einem Sieg für die Damen aus. Petra Krämer und Ursula Walter unterlagen starken Frankfurtern, die ihrerseits das beste Einzelergebnis des Spiels erzielten. Hilde Ankert und Elke Link gelang es im zweiten Durchgang den Rückstand deutlich einzudämmen, beseitigt werden konnte dieser allerdings nicht. So waren Anna Bauer und Ursula Hergesell im dritten Durchgang die letzte Chance auf einen Sieg. Obwohl den beiden die besten Einzelergebnisse auf Seiten Hainstadts gelangen, reichte dies nicht zum Sieg. Mit -57 LP verlor man das zweite Heimspiel. Für die 2.Damenmannschaft geht es erst wieder am 22.10 um Punkte. Man ist dann Gast bei Phönix Obertshausen.

Anna Bauer	456	Ursula Hergesell	432
Elke Link	423	Ursula Walter	408
Petra Krämer	388	Hilde Ankert	383